



EIN BLINDER WIRD ZUM FÜHRER

„Jesus ... hat mich zu dir geschickt, damit du ... wieder sehen kannst.“

Apostelgeschichte 9,17 HfA

Apostelgeschichte 9,1-22; Wirken der Apostel, S. 115-127

Musstest du jemals einen anderen Weg nehmen, weil die Straße blockiert war? In diesem Fall musstest du einen Umweg machen. Gott ließ Saulus ebenfalls einen „Umweg“ nehmen.

Saulus schritt auf der Straße nach Damaskus dahin. Die sengende Wüstensonne brachte ihn zum Schwitzen. Und auch innen drin war ihm ganz heiß. In Saulus brannte der Hass.

Seine Männer beeilten sich, mit ihm Schritt zu halten. Saulus hasste die Christen. Er plante, so viele Christen aus Damaskus gefangen zu nehmen, wie er nur finden konnte.

Plötzlich blitzte ein blendend helles Licht um Saulus herum auf. Saulus und seine Männer fielen zu Boden. Er konnte

nichts mehr sehen! Das Licht hatte ihn erblinden lassen. Dann hörte er eine Stimme.

„Saulus! Saulus! Warum willst du mir weh tun?“

„Wer bist du, Herr?“, flüsterte Saulus.

„Ich bin Jesus, der, dem du weh tun willst“, antwortete Jesus. „Steh jetzt auf und geh in die Stadt. Dort wird man dir sagen, was du tun sollst.“

Die Begleiter von Saulus hörten eine Stimme, konnten aber die Worte nicht verstehen. Sie fragten sich, was passiert war. Saulus stand auf. Er schaute umher, konnte aber nicht ein bisschen sehen! Er war blind! Seine Begleiter nahmen ihn schließlich bei der Hand und führten ihn in die Stadt.

Hananiah, ein Mann Gottes und ein Christ, lebte



EIN BLINDER WIRD ZUM FÜHRER

Worum geht's?

Gott hilft uns, anderen zu dienen.

in Damaskus. „Hananiah!“, rief ihn der Herr in einer Vision.

„Hier bin ich, Herr“, antwortete Hananiah.

„Geh in die Gerade Straße“, sagte der Herr, „und such das Haus von Judas. Frag nach einem Mann namens Saulus. Er hält sich dort auf und betet. Ich habe Saulus gesagt, dass ein Mann namens Hananiah zu ihm kommen wird. Leg ihm die Hände auf und bete für ihn. Dann wird er wieder sehen können.“

Hananiah bekam Angst. „Aber, Herr“, protestierte er, „viele Menschen haben mir von diesem Saulus erzählt und von den schrecklichen Dingen, die er den Christen antut.“

„Geh dorthin!“, beharrte der Herr. „Ich habe Saulus für eine wichtige Aufgabe auserwählt. Er soll mein Bote sein.“

Hananiah gehorchte. Er ging in die Gerade Straße und fand Saulus. „Bruder Saulus“, sagte Hananiah, „der Herr Jesus schickt mich. Er schickt mich, damit du wieder sehen kannst und mit dem Heiligen Geist erfüllt wirst.“ Als Hananiah Saulus die Hände auflegte, konnte Saulus wieder sehen!

Saulus war ein anderer Mensch geworden. Einst hatte er die Christen gehasst, und jetzt war er selber einer! Und Saulus war so froh, dass Jesus sein Herz verändert hatte. Den Rest seines Lebens wollte er damit verbringen, anderen von Jesus zu erzählen.



Mach mit!

Sabbat

Wiederholt die biblische Geschichte jeden Tag und lernt den Merkvers miteinander auswendig. Verwendet dabei die folgenden Bewegungen.

„Jesus ...
hat mich
zu dir geschickt,
damit du ...
wieder sehen kannst.“
Apostelgeschichte 9,17

*Nach oben zeigen
Auf sich selbst zeigen
Auf jemanden anderen zeigen
Noch einmal auf jemanden anderen zeigen
Auf die Augen zeigen
Geschlossene Handflächen öffnen*

Sonntag

Lest gemeinsam Apostelgeschichte 9,1-22. Frage: Was hättest du getan, wenn du mit Saulus auf dem Weg nach Damaskus unterwegs gewesen wärst?

Dein Kind soll so tun, als ob es blind sei, und versuchen, einen Gegenstand zu finden, den du auf den Boden fallen gelassen hast. Frage: Wie, glaubst du, hat sich Saulus gefühlt? Was hat er getan?

Montag

Ermutige dein Kind, sein Stück Klarsichthülle oder die Vorlage „Jesus in Brailleschrift“ jemandem in dieser Woche zu zeigen und dieser Person davon zu erzählen, wie Gott Hananias zu Saulus geführt hat, um ihm zu helfen.

Jesus



Dienstag

Zeig deinem Kind einen durchsichtigen Behälter, der mit Wasser gefüllt ist. Sage: Dieser Behälter ist so wie Saulus. Jeden Tag tat er Menschen weh, die Jesus liebten. (Gib ein bisschen Lebensmittelfarbe zum Wasser dazu.) Jeden Tag tat er noch mehr schlechte Dinge. (Gib noch mehr Farbe dazu.) Als Jesus zu ihm sprach, sah Saulus, dass er sich ändern musste. Jesus führte diese Änderung

im Leben des Saulus durch und half ihm, anderen zu helfen. (Gib Bleichmittel ins Wasser, um die Farbe zu neutralisieren.)



Mittwoch

Erzähl deinem Kind eine Erfahrung, wo Gott dich zu jemandem führte, dem du helfen konntest. „Führe“ dein Kind dorthin, wo es jemandem anderen dienen kann (in den Garten der Nachbarin, zum Telefon, in die Küche, wo es dir helfen kann).

Hilf deinem Kind zu zählen, wie viele dienende Hände und Füße ihr in eurer Familie habt.

Donnerstag

Dein Kind soll Fäustlinge anziehen (keine Handschuhe!) und einige Rosinen aufheben. Frage: War das einfach oder schwierig? Was wäre, wenn deine Finger nicht richtig tasten und greifen könnten? Die Augen von Saulus konnten nicht mehr sehen, doch Gott hatte einen Plan für ihn. Wie sah dieser Plan aus?

Erzähl deinem Kind deine Bekehrungsgeschichte. Wann wusstest du zum ersten Mal, dass Gott dich führt?

Freitag

Spielt die biblische Geschichte mit der ganzen Familie. Verwendet eine Taschenlampe als helles Licht. Singt vor dem Gebet ein Lied von der Hingabe an Gott. (Vorschlag: „Ja, ich gehöre Jesus“, Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, I 26) Sucht Dinge für das ADRA-Hilfsprojekt zusammen, die dein Kind morgen in die Sabbatschule mitnehmen kann.